



Inhalt:

| | |
|--------------|--------------------------|
| Seite 2: | Seite des Bürgermeisters |
| Seite 3: | Nationalfeiertag |
| Seite 4/5: | Zivilschutztag |
| Seite 6/7: | Gesunde Gemeinde |
| Seite 8/9: | Aus dem Gemeinderat |
| Seite 10: | Aus dem Kindergarten |
| Seite 11: | Aus der Volksschule |
| Seite 12: | Privater Fahrdienst |
| Seite 13: | Klimagipfel |
| Seite 14: | Ehrung |
| Seite 15: | Geburtengratulation |
| Seite 16: | Theaterfahrten |
| Seite 17: | Kulturverein |
| Seite 18: | NÖ Zivilschutzverband |
| Seite 19: | Ärztendienst |
| Seite 20/21: | VOR Fahrplan |
| Seite 22: | NMS Furth |
| Seite 23: | Frohe Weihnachten |

Bauarbeiten beim Marktplatz

Bauarbeiten beim Marktplatz zur Errichtung eines Busparkplatzes und weiterer Pkw-Abstellplätze

Mit der Errichtung einer Autobusparkfläche und weiterer Parkplätze für Pkw wird der nächste Schritt zur endgültigen Gestaltung dieses Areals getan.

Im kommenden Jahr soll dann der Bereich um den Marktplatz endgültig fertiggestellt werden.

So ist die Errichtung einer Elektroladestation und das Aufstellen einer öffentlichen Toilettenanlage geplant.

Auch ein Touchscreen Infopoint sowie die Installierung eines öffentlichen WLAN Hotspots sind vorgesehen.

Mit der einen oder anderen Verschönerung durch Blumenschmuck sollte am Ende des Tages ein attraktiver Platz im Zentrum von Paudorf zur Verfügung stehen.





Liebe Gemeindebürgerinnen, Liebe Gemeindebürger!

Das Jahr 2018 wird in wenigen Wochen bereits wieder Geschichte sein. Ich möchte den Jahreswechsel zum Anlass nehmen um auf die vergangenen Monate zurückzublicken:

2018 war ein Jahr, das uns vor Augen geführt hat, wie Auswirkungen des Klimawandels schon bald unser Leben und unsere Umwelt beeinflussen könnten, wenn nicht rasch und nachhaltig Maßnahmen gesetzt werden.

Als "Natur im Garten" Gemeinde, Teilnehmer am Leaderprojekt für ökologische Grünflächenbewirtschaftung und Mitglied der Energiemodellregion (KEM) bzw. der Klimaanpassungsregion (KLAR) "Unteres Traisental und Fladnitztal" sind die Bemühungen unserer Gemeinde auf diesem Sektor vielfältig und umfangreich. Auch die Klimabündnisaktivitäten werden wir künftig wieder verstärken.

2018 war auch ein Jahr, in dem die Gesundheitsvorsorge in unserer Gemeinde einen neuen Stellenwert erhalten hat. Mit der Ausbildung einer lokalen Gesundheitskoordinatorin werden die Aktivitäten der "Gesunden Gemeinde" verstärkt und profes-

sioneller. Als gelungene Startveranstaltung fand im November der Gesundheitstag statt. Ein erfolgreich abgehaltener Workshop und eine vorgesehene Befragung zu Gesundheitsthemen sind vielversprechend für die Arbeit in der Zukunft.

Und es war ein Jahr, in dem der öffentliche Verkehr in unserer Gemeinde wieder einen Aufwärtstrend zu verzeichnen hatte. Mit der Errichtung der Busschleife am Bahnhof wird dieser von sämtlichen Buslinien angefahren und die Züge zwischen Krems und St. Pölten verkehren bis spätabends in attraktiven Intervallen. Auch an der Lösung des Problems des "letzten Kilometers" und der Fahrten innerhalb der Gemeinde mit einem lokalen öffentlichen Verkehrsmittel wird durch die Gründung eines "Mobilitätsvereines" gearbeitet.

Erinnern möchte ich auch noch an zwei beachtenswerte Veranstaltungen, die gut besucht waren. Der Zivilschutztag, der zum 2. Mal organisiert wurde und an dem die Gemeinde für ihre Bemühungen zum Klimaschutz geehrt wurde. Und die Feier am Nationalfeiertag, in der diesmal mit der Ehrung pflegender Angehöriger auf die immer drängendere und zunehmend herausfordernde Problematik der Altenpflege hingewiesen wurde.

Ich möchte den Jahreswechsel aber auch zum Anlass nehmen um im Vorausblick kurz auf einige Herausforderungen des neuen Jahres einzugehen:

So werden hoffentlich einige Projekte, die in den nächsten Jah-

ren eine positive Entwicklung der Gemeinde garantieren sollen und für die heuer schon Vorarbeiten geleistet wurden, umgesetzt oder zumindest begonnen werden. Die Hochwasserschutzprojekte entlang des Höbenbaches sind Voraussetzung dafür, dass im Zentrum der Gemeinde gebaut werden kann. Und mit dem Um- bzw. Zubau des Amtsgebäudes sollen bessere Voraussetzungen für die Verwaltung und Feuerwehr geschaffen werden.

Abschließend möchte ich aus Anlass des Jahreswechsels die Gelegenheit nutzen, allen zu danken, die das ganze Jahr mit ihrer Arbeit zum Wohle unserer Kommune beitragen: allen Bediensteten der Gemeinde, den Mandataren, den Freiwilligen in den Feuerwehren und den ehrenamtlichen Funktionären in den Vereinen. Ein besonderes Dankeschön auch an alle, die durch verschiedenste Tätigkeiten und Hilfeleistungen einen wertvollen Beitrag für die Allgemeinheit leisten.

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Ich wünsche Ihnen allen einen ruhigen und besinnlichen Advent, ein frohes Weihnachtsfest und erholsame Feiertage im Kreise Ihrer Familien. Möge Ihnen das kommende Jahr Glück und Erfolg, vor allem aber Zufriedenheit und Gesundheit bringen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Josef Böck

Feier zum Nationalfeiertag

Traditionell wurde am 26. Oktober 2018 in der VS Paudorf wieder die Feier zum Nationalfeiertag abgehalten.

Zu Beginn wurde die Heiligen Messe mit Pater Dr. Mag. Udo Fischer gefeiert. Nach der Begrüßung durch GGR Manfred Harbich hielt Bürgermeister Josef Böck seine Rede bezugnehmend auf die Feierlichkeiten zu 100 Jahre Republik und auf die umgesetzten, aber auch geplanten Vorhaben in der Gemeinde.

Die Musikkapelle Paudorf umrahmte die Feier musikalisch und auch die Kinder der VS Paudorf sorgten mit den Darbietungen für Unterhaltung.



Geehrt wurde Alfred Einsiedl mit der Ehrennadel in Bronze für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat und für seine Verdienste als Seniorengemeinderat.



Frau Fenz, die mit Ihrem Gatten den gemeinsamen Sohn Alexander pflegt, wurde stellvertretend für alle pflegenden Angehörigen vom Obmann der Volkshilfe Paudorf, Herrn Alfred Einsiedl, geehrt.



In gewohnter Weise fand am Nachmittag der Wandertag der Gesunden Gemeinde Paudorf statt. Näheres zu den Veranstaltungen der Gesunden Gemeinde finden Sie auf den Seiten 6 und 7.

Fotos: SPÖ Paudorf



IHR IMMOBILIENEXPERTE
Christoph Czamutjian, Akad. IM
0664 - 513 22 33

RE/MAX Balance
Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustraße 18



www.czamutjian.at

Viel Interesse am 2. Paudorfer Zivilschutztag

Urkunde für 10 Jahre Engagement als Klimabündnisgemeinde

Der Tag der österreichweiten Sirenenprobe ist seit dem Vorjahr in der Marktgemeinde Paudorf mit einer Leistungsschau der Einsatzorganisationen verbunden.

Die Feuerwehren des Unterabschnitts Paudorf, die Polizei und das Österreichische Bundesheer aus Mautern, das Rote Kreuz von der Bezirksstelle Krems und der Niederösterreichische Zivilschutzverband zeigten ihren Beitrag zur Bewältigung einer Katastrophe.

Heuer stand der Paudorfer Zivilschutztag im Zeichen der Klimawandelanpassung. Daher präsentierten sich zu diesem Thema auch das Klimabündnis, die Energie- und Umweltagentur des Landes Niederösterreich sowie die Klima Modellregion Unteres Traisen- und Fladnitztal. Höhepunkt der Veranstaltung war ein kleiner Festakt: Die Feier des zehnjährigen Jubiläums als Klimabündnisgemeinde.

Seit 2008 initiiert und unterstützt Paudorf Klimaschutzaktivitäten durch die Mitgliedschaft im Verein Klimabündnisgemeinde. In den letzten Jahren merkt man auch in Österreich den Klimawandel immer deutlicher. Deshalb setzt Paudorf gemeinsam mit Nachbargemeinden Maßnahmen zur Anpassung an den bestehenden Klimawandel.

Anlässlich dieses 10-jährigen Jubiläums stellten sich deshalb Klimabündnis, ENU und die Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental-Fladnitztal mit ihren Glückwünschen ein und schenkten der Gemeinde mit einer Winterlinde eine Klimaschutzmaßnahme.

Bürgermeister Josef Böck und Umweltgemeinderat Georg Härtinger freuten sich über die Glückwünsche zum Jubiläum. „Paudorf hat über die letzten Jahre ganz gezielt in Energie- und Umweltschutzmaßnahmen wie in die Straßenbeleuchtung und Gebäude investiert. Diesen Trend wollen wir gemeinsam mit allen Parteien weitergehen. Ich danke da auch unserer Initiatorin Katharina Grabner-Haydn für den Klimabündnisbeitritt im Jahr 2008 und Georg Härtinger für die hervorragende Zusammenarbeit.“

Die heimische Winterlinde ist für die durch den Klimawandel kommenden Herausforderungen besonders gut gewappnet und hat im neuen Generationenpark einen besonderen Platz erhalten. „Die Linde wird dort vielen kommenden Generationen Schatten spenden!“, freut sich Umweltgemeinderat Georg Härtinger. Diese Baumart ist nicht nur an den Klimawandel sehr gut angepasst, sondern soll langfristig an heißen Sommertagen für ein verträgliches Mikroklima sorgen.

Dies ist Modellregionsmanager Alexander Simader besonders wichtig, denn es braucht viele kleine Maßnahmen um die immer heißer werdenden Sommertage erträglich verbringen zu können.



Foto v.l.n.r.: Martin Ruhrhofer (eNU - Energie- und Umweltagentur NÖ), Bgm Josef Böck, GfGR Georg Härtinger, DI Petra Schön (Klimabündnis Regionalstellenleiterin NÖ), Mag. Katharina Grabner-Hayden, Alexander Simader (KEM - Klima Modellregion Unteres Traisen- und Fladnitztal); Fotoquelle: Georg Härtinger

Sicherlich durch das herrliche Wetter begünstigt, nahmen zahlreiche Gemeindegewerkinne und -bürger das Informationsangebot am Marktplat in Paudorf an. Besonders beeindruckten die Löschvorführungen, bei denen die rasche Ausbreitung eines Zimmerbrandes ebenso gezeigt wurde, wie die Wirkung einer brennenden Spraydose.



Mit großem Interesse wurde auch von der Möglichkeit ein Elektroauto zu fahren Gebrauch gemacht. Und für die Kinder und Jugendlichen stand das Kistenklettern der Jugendfeuerwehr hoch im Kurs.



Am Rande der Veranstaltung fand erstmals eine Information für Jungbürgerinnen und -bürger statt. Ein Vertreter des Österreichischen Bundesheeres informierte über die im kommenden Jahr bevorstehende Musterung, Grundwehrdienst sowie über die Möglichkeit des Ausbildungsdienstes für Frauen. Den Zivildienst präsentierte ein Mitarbeiter des Roten Kreuzes.



Fotos:
SPÖ Paudorf

Gesunde Gemeinde Paudorf



Wandertag der Gesunden Gemeinde am Nationalfeiertag

Am 26.10.2018, dem Nationalfeiertag, wurden alle Gemeindeglieder/innen zu einer Wanderung eingeladen, die die Gesunde Gemeinde organisierte. Die neue Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Andrea Kral und GR Serpil Kirali begrüßten beim Start am Marktplatz die zahlreichen Teilnehmer.



Die Route führte entlang des Skulpturenweges nach Höbenbach und weiter über den Kirchensteig nach Krustetten.

Der Rückweg ging über den Wieselholzweg nach Höbenbach und entlang des Skulpturenweges zurück zum

Bauhof der Marktgemeinde Paudorf.

Die Streckenlänge betrug ca. 10 km und somit hatte man die von der WHO empfohlene „10 000 Schrittezahl“ erreicht.

Eine Stärkung gab es während und nach der Wanderung.

Im Bauhof der Gemeinde sorgte das Team der Gesunden Gemeinde hervorragend für Essen und Trinken und einen gemütlichen Ausklang.



2. Paudorfer Gesundheitstag

Der 2. Paudorfer Gesundheitstag fand am 10.11.2018 in der Turnhalle der Volksschule Paudorf statt. Zahlreiche Besucher freuten sich über das interessante und abwechslungsreiche Programm.

Im Rahmen der „Gesundheitsstraße“ hatte man die Möglichkeit, einen Gesundheitscheck durchführen zu lassen. Nach Bekanntgabe der Blutzucker- und Cholesterinwerte erhielten die Besucher gratis Blutzucker- und Cholesterinwertmessgeräte der Fa. Wellion.

Die Firma Neuroth führte einen Hörtest durch. Zusätzlich bestand die Gelegenheit, die persönliche Fitness im Zuge eines „Fit-Checks“ testen zu lassen. Dr. Gregor Skorjanec kontrollierte mit seinem Team die Impfpässe. Die Volkshilfe erklärte die Funktionen eines Krankentisches und die Mitarbeiter des Roten Kreuzes zeigten den Umgang mit einem Defibrillator vor. Weiters wurden Blutdruckmessungen angeboten.

Einstudierte Tänze der Volksschule und Gruppentänze von „Tanzen ab der Lebensmitte“ wurden gezeigt.

Es gab verschiedene Vorträge über Homöopathie, Pflegenden Angehörige, Sturzprävention und einen Demenzvortrag.

Für gesundes Essen, Kaffee und Kuchen sorgten der Elternverein der Volksschule Paudorf und die Fa. Tafelspitz Huber.

Nach der Begrüßung durch Herrn Bgm. Josef Böck gab es eine Interviewrunde, geleitet von Frau Michaela Gerstenmayer, Initiative „Tut Gut“. Frau GR Serpil Kirali die zur Zeit die Ausbildung zur regionalen Gesundheitskoordinatorin an der Donau Universität Krems absolviert, wurde vorgestellt.

Ziel dieser Ausbildung ist die gemeinsame Zusammenarbeit mit allen Vereinen und Organisationen in der Gemeinde, um Akzente für eine nachhaltige und zielgerechte Gesundheitsförderung zu setzen.

Ein abwechslungsreiches, dichtes Programm aus Vorträgen, Info-Ständen und Vorführungen lockte am Samstag mehr als 150 Besucher in den Turnsaal der Volksschule Paudorf. Es war eine gelungene Veranstaltung und ein voller Erfolg.

Gesunde Gemeinde Paudorf



Fotos zum 2. Paudorfer Gesundheitstag:



Workshop mit dem Motto „Gesund leben in Paudorf“

Welche gesundheitsfördernden Maßnahmen können gesetzt werden, um sich in unserer Gemeinde wohler zu fühlen?

Am 14.11.2018 wurden dazu alle Vereine und Organisationen in unserer Gemeinde (in das Rathaus) eingeladen, um eine Bedarfserhebung dazu zu machen. Es sollten damit mögliche Problemfelder erkannt, Angebote und Potentiale erfasst und Bedürfnisse erhoben werden.

Die Anwesenden teilten sich in Gruppen, um möglichst viele und verschiedene Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Senioren/innen zu erarbeiten.

Im Rahmen des Studiums zur regionalen Gesundheitskoordinatorin von Frau GR Kirali Serpil und Unterstützung der Donau Universität Krems wird dafür im Jahr 2019 ein Projekt ausgearbeitet und gegen Ende des Jahres durchgeführt.

Frau GR Kirali zum Thema: „Mein Ziel ist es, das Gesundheitsbewusstsein auf allen Ebenen in der Gemeinde Paudorf zu verankern, damit für mehr Lebensqualität gesorgt wird und uns dadurch gesunde Lebensjahre bis ins hohe Alter erwarten.“

Ich bedanke mich noch einmal ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit den Vereinen und Organisationen, die bei diesem Workshop anwesend waren und mich bei meinem Projekt unterstützt haben.“



Feier im Schloss Grafenegg beim „Gesunden Gemeindetag 2018“

Im Auditorium des Schlosses Grafenegg wurde am Dienstag, dem 20. 11.2018 unter dem Titel „Gemeinsam vernetzen tut gut“ gefeiert. Die Gesunden Gemeinden, „Tut gut“-Wirte und „Tut gut“-Betriebe wurden für ihre wertvollen Beiträge, die sie zur Förderung der Gesundheit geleistet haben, ausgezeichnet. Die Auszeichnung der Marktgemeinde Paudorf wurde bei dieser Veranstaltung um weitere 3 Jahre bis zum Jahr 2021 verlängert. Vizebürgermeister Markus Kasperek, Arbeitskreisleiterin der Gesunden Gemeinde Andrea

Kral und GR Serpil Kirali nahmen die Plakette von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Martin Eichinger entgegen.



Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 6.11.2018

Bericht des Prüfungsausschusses

Der Bericht der Prüfung des Prüfungsausschusses vom 25.9.2018 über die Endabrechnung der Generalsanierung der Volksschule Paudorf wurde zur Kenntnis genommen.

Förderansuchen Tennisclub Paudorf

Der TC Paudorf hatte um Projektförderung für das im Rahmen des Kindersommers veranstalteten Tenniscamps ange-sucht. Eine Projektförderung von € 500,- wurde beschlos-sen.

Musikimpuls Dunkelsteinerwald

Das Projekt versteht sich als Alternative zur Bewerbung um die Landesausstellung 2023. Ziel des Projektes „Musikimpuls Dunkelsteinerwald“ ist, die teilnehmenden Gemeinden der Region Dunkelsteinerwald und Stift Göttweig zusammenzu-führen und eine gemeinsame regionale Entwicklung rund um das Thema Musik zu starten. Die Teilnahme am Projekt und die dafür benötigten budgetären Mittel (jeweils € 1,- je Ein-wohner in den nächsten 3 Jahren) wurden genehmigt.

Breitbandausbau Krustetten durch AI Telekom

Damit der Festnetzausbau in Krustetten durch AI-Telekom erfolgen kann, ist die Herstellung einer Leitung mittels Glas-faserkabel von der Kläranlage über Privatgrundstücke bis zur Fuchastraße und die Übertragung der mit der NÖGIG verlegten LWL-Leerverrohrung notwendig. Die Einholung von Kostenvoranschlägen und die Klärung mit der NÖGIG betreffend Übernahme der Leerverrohrung durch die Tele-kom wurde beschlossen.

Errichtung eines öffentl. WLAN-Netzes

Am Marktplatz in Paudorf soll ein Hotspot mit freiem WLAN eingerichtet werden. Der Ankauf des WLAN Hot-spots von AI zum Preis von €1.273,50 (+ mtl. € 21,60), so-wie die Übernahme der Materialkosten für die Leitungsver-legung wurde beschlossen.

Auftragsvergabe Brückensanierung Bahnweg

Durch die Absage des Österr. Bundesheeres hinsichtlich Unterstützung bei der Neuerrichtung der Straßenbrücke im Bahnweg war eine Ausschreibung durch die Fa. Hydro Ing. (lt. GR Sitzung vom 22.5.2018) notwendig. 3 Firmen haben ein Angebot abgegeben. Die Auftragsvergabe erfolgte an den Bestbieter, die Firma Pittel + Brausewetter, zum Preis von € 51.410,- exkl. MwSt. Die Firma Kerschner erhielt den Auftrag zur Herstellung des Geländers zum Preis von €4.800,-

Richtlinien zu Grundverkäufen und Vorkaufsrechten, Bauflä-chenmanagement

Um sicher zu stellen, dass Bauplätze, welche durch die Ge-meinde verkauft werden, so schnell wie möglich verbaut werden, sollen diese nur mehr mit Bauzwang und Rück-kaufsrecht abgegeben werden. Auch Vorkaufsrechte sollen nur mehr unter diesen Bedingungen aufgegeben werden. Weiters wurde ein aktives Bauflächenmanagement beschlos-sen, da es auf Grund der vielen vorhandenen Bauflächen, die nicht verfügbar sind, immer schwieriger wird, eine Umwid-mung von neuem Bauland bewilligt zu bekommen.

Nachtragsvoranschlag

Da der Rechnungsabschluss 2017 einen größeren Soll-Überschuss als im Voranschlag 2018 vorgesehen aufwies und im AO Haushalt beim Vorhaben Nr. 20 ein Soll-Abgang zu verbuchen war, wurde ein Nachtragsvoranschlag erstellt. Der Nachtragsvoranschlag wurde genehmigt.

Straßengrundabtretung Lechner, Hauptstraße Parz. Nr. 54/3, KG Paudorf

Die Straßengrundabtretung betrifft eine Abtretung an das Öffentliche Gut der Gemeinde im Bereich der Hauptstraße in Paudorf. Die Abtretungsfläche beträgt lt. Teilungsplan 3 m² für das Trennstück 1, sowie 22 m² für das Trennstück 2 und wird der Parz. Nr. 522/3 der KG Paudorf (Öffentliches Gut) zugeschlagen. Diese Übernahme wurde genehmigt.

Auftragsvergabe Planung Musikschulzubau

In der Gemeinderatssitzung am 14.8.2018 war die Einholung von Angeboten für die Planung samt Kostenschätzung für den Musikschulzubau einstimmig genehmigt worden. 4 Angebote sind dazu eingelangt. Die Auftragsvergabe an die Firma Yes WE PLAN zum Preis von € 9.960,- exkl. MwSt. wurde vom Gemeinderat beschlossen.

Ansuchen um Subvention Lilith Frauenzimmer Krems

Der Verein Lilith Frauenzimmer Krems hat um Subvention für das Jahr 2019 in Höhe von € 300,- gebeten. Für das Jahr 2018 war eine Subvention von € 300,- genehmigt worden. Der Gemeinderat hat die Subvention für das Förderjahr 2019 in Höhe von €300,- genehmigt.

Nachmittagsbetreuung Volksschule

Es wurden die monatlichen Elternbeiträge für die Nachmit-tagsbetreuung und die Übernahme der Verrechnung der Ganztags-schule in Abstimmung mit der Volksschule Paudorf ab 1.1.2019 beschlossen.

Genehmigung Teilungsplan Gehsteig Musikschule

Die Abtretungsfläche beträgt lt. Teilungsplan 12m² für das Trennstück 1 (aus GSt. Nr. 159/3), 9m² für das Trennstück 2 (aus GSt. Nr. .75) sowie 4m² für das Trennstück 3 (aus GSt. Nr. 156/1) und wird der Parz. Nr. 558/3 der KG Pau-dorf (Öffentliches Gut) zugeschlagen. Der Teilungsplan wur-de genehmigt.

Straßengrundabtretung Mayrhofer, Obere Ortsstraße, KG Tiefenfucha

Die Straßengrundabtretung betrifft eine Abtretung an das Öffentliche Gut der Gemeinde im Bereich der Oberen Ortsstraße 66 (Gst. Nr. 563/5) und Gst. Nr. 563/6 der KG Tiefenfucha. Die Abtretungsfläche beträgt lt. Teilungsplan 28m² für das Trennstück 1 (Gst. Nr. 563/6) sowie 25m² für das Trennstück 2 (Gst. Nr. 563/5) und wird der Parz. Nr. 37/8 der KG Tiefenfucha (Öffentliches Gut) zugeschlagen. Auch dieser Teilungsplan wurde genehmigt.

Auftragsvergabe Zusatzarbeiten Umbau Gemeindezentrum

Für die notwendigen Zusatzarbeiten im Stiegenhaus zur Lif-tinstallation (Abänderung der obersten Geschoßdecke, An-passung des Geländers uä.) wurden die entsprechenden Aufträge vergeben.

Aus dem Gemeinderat

Auszug aus der Gemeinderatssitzung vom 11.12.2018

Nachmittagsbetreuung VS Paudorf – Genehmigung Vertrag Familienland

Für das Schuljahr 2018/2019 wurde vom Verein NÖ Familienland GmbH der Vertrag für die Nachmittagsbetreuung zur Genehmigung vorgelegt. Der vorliegende Vertrag für insgesamt 46 Stunden pro Woche von 03.09.2018 – 28.06.2019 über ein Gesamthonorar von € 44.100,- (zuzüglich allfälliger Gebühren u. Steuern) wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht und genehmigt.

Bericht des Prüfungsausschusses

Am 20.11.2018 fand eine angesagte Kassaprüfung des gemeindeeigenen Prüfungsausschusses statt. Es wurden keine Mängel festgestellt. Der Prüfbericht wurde zur Kenntnis genommen.

Ankauf eines Baggers

Als Ersatz für unseren Baggerlader Fiat-Hitachi (Baujahr 1996) ist im Voranschlag 2018 der Ankauf eines gebrauchten Baggers vorgesehen. Die Fa. Baumaschinen Mietservice GmbH aus Traismauer hat für einen gebrauchten TAKEUCHI Bagger TB230 mit Kabine, Baujahr 2016 mit 1700 Betriebsstunden ein Angebot von € 30.000,- exkl. MwSt. inkl. 6 Monate Garantie vorgelegt. Beschlossen wurden der Ankauf des Baggers und der Verkauf des vorhandenen Baggerladers.

Subventionen 2019

a.) Subventionsansuchen TC Paudorf

Der Tennisclub Paudorf hat am 21.11.2018 ein Förderansuchen betreffend Brunnenbau vorgelegt. Kostenvoranschläge stehen noch aus, geschätzt wird dieses nachhaltige Infrastrukturprojekt auf € 10.000,- oder mehr. Im Gemeinderat wurde beschlossen, eine Förderung in Höhe von 10% der Kosten, max. € 1.000,- zu gewähren.

b.) Subventionsansuchen VV Höbenbach

Vom VV Höbenbach – Eggendorf liegt ein Ansuchen um Erhöhung der jährlichen Subvention um € 200,- (derzeit € 550,-) vor. Beschlossen wurde die Erhöhung der Subventionen für alle Verschönerungsvereine von € 550,- auf € 600,-

c.) Subventionsliste 2019

Die Subventionsliste für 2019 soll bis auf die Änderung bei den Verschönerungsvereinen unverändert bleiben.

Voranschlag 2019 mit allen Beilagen

Der Entwurf des Voranschlages 2019 lag in der Zeit vom 23.11.2018 bis 07.12.2018 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Der ordentliche Haushalt schließt mit Einnahmen u. Ausgaben von je € 4,679.700,- und der AO Haushalt mit je € 1,705.000,-, wobei der ordentliche Haushalt eine Zuführung an den AO Haushalt von € 247.600,- aufweist und der Sollüberschuss aus dem Vorjahr mit € 170.000,- veranschlagt wurde. Der vorliegende Entwurf wird von Amtsleiter Ott den Anwesenden erläutert und genehmigt.

Änderung der Verzinsung bei bestehendem Darlehen KIGA Zubau 2008

Bei dem bestehenden Darlehen der BAWAG P.S.K. Bank über € 150.000,- für den Kindergarten „Zubau 4.Gruppe“ aus dem Jahr 2008 endet die Fixverzinsung mit 01.12.2018. Für die Weiterführung des Kredites wurde bei der BAWAG P.S.K. Bank um Festlegung eines neuen Zinssatzes angefragt, welcher im Gemeinderat genehmigt wurde.

Genehmigung einer Straßengrundabtretung

Vom Vermessungsbüro WOB Ziviltechnikergesellschaft m.b.H. wurde der Teilungsplan gemäß § 10 der Bauordnung vorgelegt. Die Straßengrundabtretung betrifft das Grundstück 70/3 der KG Krustetten. Von diesem Grundstück werden 3 m² an das Öffentliche Gut der Marktgemeinde Paudorf, zu Gst.Nr. 72/1 abgetreten. Der Gemeinderat hat den Teilungsplan genehmigt.

Genehmigung Löschung Wiederkaufsrecht

Für das Grundstück 967/3 der KG Krustetten ist im Grundbuch ein Vorkaufsrecht für die Marktgemeinde Paudorf grundbücherlich einverleibt. Das Vorkaufsrecht ist aufgrund der Bebauung nun gegenstandslos. Im Gemeinderat wurde die Genehmigung der Löschungskurkunde beschlossen.

Vereinbarung mit AI Handysender Tiefenfucha

Zwischen der Firma AI Telekom Austria AG und der Marktgemeinde Paudorf gibt es bezüglich der Telekommunikationsanlage in 3508 Tiefenfucha, FF-Haus einen Bestandsvertrag. Jetzt soll eine Strombezugsvereinbarung getroffen werden. Die Firma AI Telekom Austria AG wird zur elektrischen Versorgung der Anlage weiterhin den Netzanschluss mitbenutzen. Der Energieverbrauch wird durch einen installierten Subzähler erfasst und direkt mit dem Vertragspartner abgerechnet. Diese Vorgehensweise wurde im Gemeinderat genehmigt.

Kindergartenbus - Übernahme der Verrechnung und Kostenbeitrag

Die Fa. Wachtberger hat ein Angebot für die Beförderung der Kindergartenkinder gelegt. Bei einer monatlichen Kilometerleistung von 1286 km würden die Beförderungskosten € 1.440,- ausmachen. Bei 13 Kindern müssten die Eltern je Kind und Monat € 100,77,- für den Transport bezahlen. Die Gemeinde solle die Verrechnung übernehmen. Um die Kosten für die Eltern in den bei einer Besprechung im Kindergarten als Höchstbetrag formulierten Höhe von 60,- € zu erhalten, wären von der Gemeinde ca. € 50,- je Kind und Monat beizusteuern. Dies wurde im Gemeinderat genehmigt.

Parkplatz Sonnwendhügel – Änderung Mietvertrag

Mit 05.12.2018 ist ein Ansuchen betreffend Parkplatz Nr. 9 am Sonnwendhügel eingelangt. Herr Egger Karl möchte seinen Parkplatz mit 01.01.2019 an Herrn Ing. Amon Markus übergeben. Außerdem hat Frau Haberl, wohnhaft in Sonnwendhügel, 3508 Paudorf bereits schon am 8. Mai 2017 bekanntgegeben, dass sie sich für einen weiteren Parkplatz interessiert. Der Gemeinderat hat die Vergabe an Frau Haberl beschlossen.

AUS DEM KINDERGARTEN

Feste, Feiern – Aktuelles aus unserem Kindergarten Paudorf I

Wie immer in den Herbstmonaten, gibt es für unsere Kinder vieles kennenzulernen, zu erleben und natürlich auch zu feiern. Ein beliebtes Fest für Groß und Klein war auch heuer wieder im November das Fest des Hl. Martin, wo die Kindergartenkinder am Abend mit ihren bunten Laternen zum Hellerhof gezogen sind, um gemeinsam mit P. Udo, Eltern, Großeltern und vielen anderen Gästen zu feiern.



Die Feier wurde von der Kindergartenmutter Elisabeth Rennhofer mit sehr persönlichen und stimmungsvollen Worten moderiert und dadurch unser diesjähriges Thema „Licht“ in Wort, Musik und Tanz der Kinder nochmals besonders hervorgehoben.



Im Anschluss lud der toll organisierte Elternbeirat mit vielen freiwilligen Helfern, noch zu einem gemütlichen Ausklang vor der Kirche mit Glühwein, Kinderpunsch und vielen Leckereien, ein.



Von den freiwilligen Spenden dieses Abends, blieb ein beachtlicher Reinerlös für den Kindergarten übrig. So wie jedoch der heilige Martin vor vielen Jahren mit dem Bettler geteilt hatte, wurde dieser Spendenbetrag heuer mit dem Verein „Herzkinder Österreich“ geteilt. Dieser Verein unterstützt betroffene Eltern herzkranker Kinder und Jugendlicher, mit unbürokratischer Soforthilfe. Der Rest des Reinerlöses wird im Kindergarten für Aktivitäten und diverse Bildungsangebote verwendet.

Wir hoffen auch im kommenden Kindergartenjahr, im Rahmen eines Festes, wiederum ein soziales Projekt unterstützen zu können.

Die Adventzeit, die Vorbereitungszeit auf das Weihnachtsfest wurde noch durch eine interessante und bei den Kindern sehr beliebte „Buch – und Spieleausstellung“ verkürzt. Hier konnten die Kinder täglich neue Bücher und Spiele entdecken. Die Eltern nutzten dieses Angebot, um Weihnachtsgeschenke für ihre Kinder einkaufen zu können und wurden mit Kaffee, Tee und Kuchen, den die Kindergartenkinder selbst gebacken hatten, bewirtet.

Ein besonderer Tag im Dezember war auch noch der Besuch des „Nikolaus“ im Kindergarten, der die stauenden und aufgeregten Kinder beschenkte.

**Ein gesegnetes Weihnachtsfest wünscht das
Kindergartenteam Paudorf I**

AUS DER VOLKSSCHULE

Aktionstag der Musikvolksschulen Österreichs „Ganz Österreich singt“

Seit 1990 gibt es in der Volksschule Paudorf den Schwerpunkt Musik. Am 29. Nov. 2018 nahmen die Kinder mit ihren Lehrerinnen und Pater Udo am Aktionstag „Musikvolksschulen stimmen Österreich auf den Advent ein“ teil.

8.500 Kinder aller Musikvolksschulen Österreichs sangen an ihren Schulen um 10:00 Uhr Adventlieder. Sie wollen damit auf eine besinnliche Weihnachtszeit einstimmen und an das 30-jährige Bestehen der Musikvolksschulen erinnern.

Für die Volksschulen mit musikalischem Schwerpunkt steht eine vertiefende Musikerziehung im Mittelpunkt. Das Angebot beinhaltet die Pflege des Chorgesangs auf hohem gesanglichen Niveau, instrumentales Musizieren und eine fundierte Musikerziehung. Die Schulchöre

pflegen das Singen österreichischer Volkslieder, damit dieser Teil der alpenländischen Musikkultur auch in Zukunft nicht verloren geht.

Das bundesweite Netzwerk vieler engagierter Lehrpersonen an Österreichs Musikvolksschulen hofft diese Ziele auch weiterhin verwirklichen zu können, damit den Kindern die Freude an der Musik und unserer Kultur erhalten bleibt. Durch die vertiefende Musikerziehung erfahren die Schülerinnen und Schüler eine ganzheitliche Förderung und sichern damit die Zukunft des Musiklandes Österreich.

Wir laden Sie ein, das Video bezüglich dem Aktionstag mit den ideenreichen, originellen Musikbeiträgen österreichischer Musik-Volksschulen anzusehen.

LINK: https://youtu.be/y36_8mikuT0 oder YouTube-Suche: Musikvolksschulen Aktionstag Advent Viel Freude beim Hören und Betrachten!



Adventkranzweihe

Wie jedes Jahr fand auch heuer am Montag nach dem 1. Adventssonntag die schulische Adventkranzweihe statt. Die Kinder gestalteten sie mit stimmungsvollen Liedern zum Advent.

Danke an Pater Udo, der die Weihe durchführte, und an den Elternverein, der allen Klassen Adventkränze spendete!



Spende Elternverein

Ein herzliches Dankeschön an den Elternverein der Volksschule Paudorf mit Obmann Robert Garscha für die tolle Spende! Die Kinder freuen sich sehr über die neuen Hockey-Schläger und das Erlebnistuch.



Privater Fahrtendienst als Gemeinwohl-Initiative



In unserer Gemeinde befasst sich eine Initiative mit der Einführung eines Fahrtendienstes.

Dabei ist man von anderen erfolgreichen Projekten in Niederösterreich inspiriert. So bestehen in Eichgraben, Pressbaum oder Hafnerbach private, als Verein organisierte Fahrtendienste schon seit einigen Jahren und auch in Wölbling läuft ein Probetrieb seit wenigen Monaten.

Worum handelt es sich bei einem privaten Fahrtendienst?

Es finden sich freiwillige Fahrer, welche zu bestimmten Zeiten weniger mobile Menschen an verschiedene Plätze in der Gemeinde bringen können. Dabei kann es sich um einen Arztbesuch, Fahrten zum Kaufhaus, Gemeindeamt, den Bahnhof oder ähnliches handeln. Diese Fahrten sind verhältnismäßig günstig und sollten daher für jede Bürgerin und jeden Bürger leistbar sein.

Es geht hier um die kurzen Fahrten im Gemeindegebiet und die leichte Erreichbarkeit bzw. den leichten Zugang zu dieser Dienstleistung. Deshalb werden für solche Fahrten oftmals auch moderne Elektroautos verwendet, welche nicht nur ökologisch sinnvoll und sparsam, sondern aufgrund von Automatikgetriebe auch einfach in der Handhabung sind. Durch die kurzen Strecken ist hier das Reichweitenproblem der Elektroautos egal, denn das Anrufsammeltaxi wird nur im Gemeindegebiet fahren.

Warum braucht es diese Projekte eigentlich und wie unterscheiden sie sich von gewerblichen Anbietern?

Laut niederösterreichischer Gewerbeordnung dürfen solche Vereine, mit wenigen Ausnahmen, nur im Gemeindegebiet fahren und nur zu Zeiten wo kein Bus fährt. Durch die kurzen Strecken ist der private Fahrtendienst auch deutlich günstiger als Taxis.

Dabei geht es uns nicht um eine Konkurrenz zu Taxibetrieben. Vielmehr sollte der private Fahrtendienst als Ergänzung gesehen werden. Als Bürgermeister ist mir wichtig, dass wir hier vor allem Menschen helfen, welche derzeit nicht mobil sind. Vielleicht gelingt es uns damit älteren Menschen z. B. einen Friseurbesuch zu ermöglichen oder Treffen mit Bekannten zu erleichtern und somit eine Initiative gegen Vereinsamung oder das Alleinsein zu setzen. Genau dies berichten mir auch andere Betreiber, denn gerade ältere Menschen nützen diese Fahrtendienste gerne. Vielen Menschen konnte damit schon etwas Lebensfreude gebracht werden!

In diesem Sinne wünsche ich mir als Bürgermeister, dass sich genug begeisterte Fahrer finden und dann auch viele Personen Interesse an der neuen Paudorfer Initiative zeigen werden. Es wäre jedenfalls eine tolle Möglichkeit, mitzuhelfen, dass Menschen sich wieder mehr austauschen können, denn zum Tratschen bleibt während der Fahrt sicher Zeit.

1. KLAR! Klimagipfel im Unteren Traisental - Fladnitztal



Inzersdorf-Getzersdorf war am 21. November Schauplatz des 1. KLAR!-Klimagipfels mit rund 70 Teilnehmern aus Wirtschaft, Wissenschaft und Politik.

Gastgeber BGM Ewald Gorth lud gemeinsam mit der Klima- und Energiemodellregion viele NÖ Akteure und Experten zu sich ein um über die Anpassung an den schon stattfindenden Klimawandel zu diskutieren. Der Kongress wurde von zahlreichen Organisationen, sowie von Bund und Land Niederösterreich unterstützt.

ENU-Geschäftsführer Dr. Herbert Greisberger hebt die enge Zusammenarbeit hervor!

„Denn die langjährige intensive Arbeit in Niederösterreichs Gemeinden trägt mit dem hohen Bewusstsein zu Klimaschutz und Regionalität ihre ersten Früchte. Die Anpassung an den Klimawandel wird heute immer mehr auch ein Teil des Klimaschutzes in den Gemeinden!“, so der erfolgreiche ENU-Geschäftsführer.

2018 gab es mehr Hitzetote als Verkehrstote

Mit dem Wissenschaftler Willi Haas, Co-Autor des ersten weltweiten Sachstandsberichts für Klimawandel und Ge-

sundheit hatte der Klimagipfel einen spannenden Auftaktredner, der schonungslos ein Szenario zeigte, dass Österreich auf die kommenden Hitzeperioden noch nicht vorbereitet ist. „Wir brauchen bauliche Veränderungen und wir brauchen neue Aktivitäten, ansonsten wird das Leben hier deutlich schwieriger!“, so Willi Haas. Dabei verwies er auf einen weiteren starken Anstieg von Allergien, sowie darauf, dass unsere Gebäude nur bedingt für ein ständig wärmeres Klima ausgestattet sind. „Wir werden älter und gerade für ältere Menschen sind die Hitzetage schwerer erträglich. Wir müssen daher Konzepte erarbeiten, wie wir Kranke und Ältere an extrem warmen Tagen gut betreuen können. Diese Betreuung kann im Einzelfall immer über Leben oder Tod entscheiden Sein Lösungsansatz ist daher simpel: „Anpassung nicht ohne Klimaschutz, denn wir müssen nun darauf achten, dass es nicht mehr allzu wärmer wird!“

Alle Experten sind sich einig: „Die Klimaerwärmung ist beeinflussbar!“

Meteorologin **Annemarie Lexer** von der ZAMG zeigte regionale Klimaveränderungen der Vergangenheit und

warnen davor keine sinnvollen Anpassungsmaßnahmen zu treffen. Die Prognosen für das kommende Jahrzehnt lassen zwar noch Spielraum, allerdings zeigen die Indikatoren, dass es noch wärmer werden kann und sich der Trend ungebremst fortsetzen könnte. Für **OFR DI Heinz Pigmann**, Experte für den heimischen Wald, sind aber gerade diese Trends wichtig um konkretere Aussagen zur Waldentwicklung machen zu können. „Klar sind die Borkenkäfer ein großes Problem in Niederösterreich und haben den Fichtenbeständen stark zugesetzt. Allerdings war 2018 auch ein besonders trockenes und warmes Jahr und es ist zu befürchten, dass dies so anhält und damit die Fichte noch stärker unter Druck gerät. **Dr. Mario Winkler** berichtete über die Position der österr. Hagelversicherung, welche vor einer weiteren fortschreitenden Verbauung und Flächenversiegelung warnt. „Unsere freien Potentiale sind schon weit überschritten und wir brauchen dringend ein Überdenken der Strategie. Der Klimawandel gefährdet die heimische Landwirtschaft deutlicher, als wir dies derzeit wahrhaben wollen!“

Doris Schmidl sieht die Bauern als erste Opfer des Klimawandels

Die Abgeordnete zum Landtag **Doris Schmidl**, selbst Landwirtin, sieht die Landwirtschaft bedroht, möchte aber nicht so weit gehen, dass es Verbote braucht um Anpassungen und Klimaschutz durchzusetzen. „Es braucht weitere Attraktivierung der heimischen Produkte und natürlich eine stetige Bewusstseinsbildung für alle Menschen!“ Diesen Aussagen stimmten auch die anderen Teilnehmer bei, wobei allen voran die Grüne-Abgeordnete **Dr. Helga Krismer** betonte, wie wichtig sie das aktive Teilnehmen der Menschen am Klimaschutz sieht. „Es reicht nicht, dass man vom Klimaschutz weiß! Man sollte schon etwas dafür tun, wenn wir unseren Kindern eine lebenswerte Welt hinterlassen wollen!“ **Dr. Helga Krismer fordert alle auf sich für das Klimaschutzvolksbegehren stark zu machen!**

Bürgermeister Rainer Handfinger verwies auf die Situation in den Regenwäldern, wo die Bevölkerung ohne selbst vom Wohlstand zu profitieren den Schaden durch den weltweiten Klimawandel zu tragen hat: „Wenn die Menschen dort so leben würden wie wir, dann bräuchten wir heute schon 3,6 Erden! Wir haben allerdings nur eine!“ Er dankte hier auch allen österreichischen Gemeinden, welche aufgrund ihrer Mitgliedschaft als Klimabündnisgemeinden einen großen Beitrag zum Schutz der Regenwälder leisten. „Hier kann nicht oft genug gedankt werden! Unser Konsumverhalten hat leider auf die Entwicklung der gesamten Erde einen Einfluss. Österreichs Gemeinden helfen mit Ihrem Beitrag zu Klimabündnis auch vorort den schwächsten Menschen! Das ist großartig!“

Die Klima- und Energiemodellregion Unteres Traisental & Fladnitztal ist am kommenden Weltklimagipfel vertreten und will eine Botschaft senden

Österreichs Klima- und Energiemanager Alexander Simader wurde eingeladen am kommenden Weltklimagipfel den aus aller Welt entsandten Delegierten unsere Region vorzustellen. Es ist Alexander Simader daher besonders wichtig aufzuzeigen, wie Wandel funktionieren kann. „Wir können uns nicht weltweiten Klimaschutz wünschen ohne zuhause die nötigen Schritte zu setzen. Das ist halt manchmal unangenehm, jedoch notwendig um die Zukunft besser zu machen!“ Jedenfalls haben die heimischen Bürgermeister und die Experten eine gemeinsame Botschaft für den Weltklimagipfel: „Haltet an den Zielen von Paris fest!“ Wenn es der Welt gelingt, die durchschnittliche Klimaerwärmung auf +1,5 °C zu beschränken, dann wäre das Schlimmste noch zu verhindern. Für Österreich wäre dann aber schon heute das Maximum erreicht. Da sind sich die Experten einig.

Text: DI Alexander Simader MSc.
Foto: Alexander Pfeffel



EHRUNGEN



Stockinger Ernst & Christine

„Fünfzig Jahre Eheleben
fest vereint in Glück und Leid,
immer nur das Beste geben,
ist schon keine Kleinigkeit“.



Herzlichen Glückwunsch zur Goldenen Hochzeit!

Die Gesunde Gemeinde Paudorf lädt ein:

Wirbelsäulengymnastik mit Physiotherapeutin Hirsch Christina

Ort: Turnsaal der Volksschule Paudorf

Kosten: € 50,00 für 10 Einheiten

Termin: beginnend am Dienstag, 08.01.2019

Gruppe 1: 18:00–19:00 Uhr

Gruppe 2: 19:00–20:00 Uhr



Anmeldungen am Gemeindeamt bei Frau Rinnerbauer, Tel: 02736/6575-14

Samba-Salsa-Bauchtanz-Bollywood mit Frau Varkonyi Evelyn

Schnupperstunde am Freitag, 12. Jänner 2019

Zeit: 16:00 - 17:00 (10.-)

Ort: im Turnsaal der VS Paudorf

Anmeldung: Evelyn Isis Varkonyi, 0699/ 81 22 05 17

E-Mail: info@isis-tanz.com



Medieninhaber: Raiffeisen-Landesverband Niederösterreich. Foto: Raiffeisenbild 1. 1000 Wien.

GEBURTENGRATULATION



„Ein Baby ist ein Engel, dessen Flügel schrumpfen, während die Beine wachsen.“

Bürgermeister Josef Böck lud am 11. Dezember 2018 die frisch gebackenen Eltern mit den neuen Erdenbürgern zu einem Willkommensbesuch ins Gemeindeamt ein. Als kleines Geschenk gab es einen Rucksack, dessen Inhalt den Start ein wenig erleichtern soll. Bei Kaffee und Kuchen konnten sich die Eltern unterhalten und die ersten Erfahrungen austauschen.

Zudem bestand zeitgleich die Möglichkeit die Mutterberatung in Anspruch zu nehmen, bei der sich unter anderem Dr. Skorjanz Zeit für die Fragen der Eltern nimmt und die Kinder untersucht.

Die Mutterberatung findet jeden zweiten Dienstag im Monat von 15:00 - 16:00 Uhr statt.

Wir gratulieren den Eltern sehr herzlich und wünschen alles Gute für die Zukunft, vor allem aber Gesundheit und viele schöne Stunden mit den kleinen Neankömmlingen.

Knoll Michael

Graf Victoria

Karl Lina

Raab Leon

Ringseis Leonore

Simetzberger Lea

Holzheu Gabriel

Maurer Luca



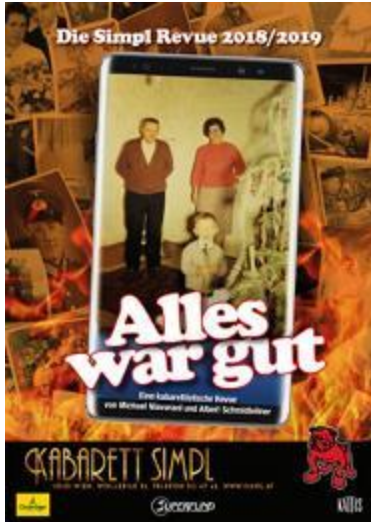
WOHNEN
EBNER
LEBEN MIT PERSÖNLICHKEIT



3508 Paudorf • Hauptstraße 14 • 0650-3511 111 • office@ebner-wohnen.at

www.ebner-wohnen.at

Theaterfahrten 2019 der Gemeinde Paudorf



Die Tomaten schmeckten wie Tomaten, die Bananen wie Bananen und die Mandarinen nicht wie Clementinen. Die Guten waren im Westen, die Bösen im Osten. Im Fernsehen wurde das Programm angesagt und nicht die Produktplatzierung. Der Chatroom war die Waschküche und getwittert wurde im Schlafzimmer. Der Postler hörte auf „Briefträger“ und nicht auf „Zalando“. „Mobbing“ war höchstens ein Modewort fürs Aufwischen und „Mail“ ein Dialektwort für ein Grundnahrungsmittel, zu dem man heute Quinoa sagt. Sogar die Milch war gesund und nicht lactoseintolerant. Monsanto war nicht Bayer, Klagenfurt nicht Cordoba, Wien hingegen schon immer Chicago - die lebenswerteste Stadt der Welt. Das schreit natürlich nach „Veränderung“.

WANN? 20.03.2019

Quelle: Kabarett Simpl, www.simpl.at

"Reisen Sie mit uns ins ferne China!", lautet die Parole des Mörbisch-Direktors Peter Edlmann in seiner zweiten Saison am Neusiedler See. Mit "Das Land des Lächelns" von Franz Lehár folgt Edlmann seinem Vorhaben, die "erste Garde" der Operette auf die weltweit größte Operettenbühne der Welt zu bringen. Die Dichte an unvergesslichen Melodien wie "Dein ist mein ganzes Herz" oder "Immer nur lächeln" und die imposante Seebühne inmitten der atemberaubenden Naturkulisse des Neusiedler Sees versprechen einen Abend, der lange in Erinnerung bleibt. Erleben Sie die berührende Liebesgeschichte zwischen dem Wiener Mädels Lisa und dem chinesischen Prinzen Sou-Chong, die vom Einfluss unterschiedlicher Kulturen und gesellschaftlicher Verpflichtungen geprägt wird. "Das Land des Lächelns ist die vielleicht emotionalste aller Operetten, die keinen Besucher ungerührt lässt", ist sich Peter Edlmann gewiss, "ein Abend voll Romantik und großer Gefühle ist garantiert." Seien Sie dabei, wenn Das Land des Lächelns auf das Land der Sonne trifft!

WANN? 10.08.2019



Quelle: Seefestspiele Mörbisch, www.seefestspiele-moerbisch.at

Kartenverkauf und nähere Informationen am Gemeindeamt bei Frau Strummer, 02736/6575-15

HILLER
VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
3500 Krems/Donau

T. 02732/83049

F. 02732/76500-4

vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

Kulturverein Paudorf

Weihnachtsgewinnspiel

Der Kulturverein Paudorf veranstaltet ein Weihnachtsgewinnspiel.

Zu gewinnen gibt es 3 Eintrittskarten für unsere Veranstaltungen 2019.

Senden Sie einfach eine E-Mail an office@kulturverein-paudorf.at mit dem Kennwort Gewinnspiel. Einsendeschluss ist der 24.12.2018, 12:00 Uhr.

Die Gewinner werden unter Ausschluss des Rechtsweges ermittelt.

Mit der Teilnahme an diesem Gewinnspiel erklären Sie sich damit einverstanden, dass wir ein Foto mit Ihnen

machen und dieses für unseren Öffentlichkeitsauftritt verwenden dürfen.



Wir wünschen viel Freude und gute Unterhaltung bei einer unserer Veranstaltungen 2019.



Im Namen des Kulturvereins Paudorf wünsche ich Dir / Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins neue Jahr, Gesundheit und Freude!

Ingrid Pergher



pb Pitte+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“

Hochbau • Tiefbau • Industriebau • Straßenbau • Brückenbau • Golfplatzbau



Handelsstraße 2, 3130 Herzogenburg, Tel.: 050 828-3100, herzogenburg@pittel.at

Guten Rutsch – oder lieber ruhigen Rutsch?



Der Rutsch in's Neue Jahr wird natürlich groß gefeiert.

Traditionell auch mit Raketen und Feuerwerk. Dabei verletzen sich jedes Jahr etliche Personen. Und nicht jeder kann dem Krach etwas Schönes abgewinnen – Haustiere schon gar nicht. Die letzte Nacht im alten Jahr kann so schön sein. Ob zu Hause bei Fondue oder anderem guten Essen, ob auf einem Silvesterpfad oder einer Party – alle warten darauf, dass es Mitternacht wird. Dann wird pünktlich das Neue Jahr begrüßt, mit Pummelin, Donauwalzer und Feuerwerk. Und dann ist es oft auch schon vorbei mit der guten Stimmung. Eine Rakete, die statt nach oben waagrecht wegfliegt; ein Böller, der in der Hand explodiert – die Rettung hat rund um den Jahreswechsel viele Einsätze, weil sich Menschen mit Pyrotechnik verletzen. Häufig schwer verletzt – das geht von Gehörschäden über Verbrennungen bis zur abgetrennten Hand. Und leider enden jedes Jahr ein paar Unfälle sogar tödlich.

Die Experten des NÖZSV raten:

- Verwenden Sie nur Knaller und Raketen, die das CE-Prüfzeichen haben. Illegale Raketen können lebensgefährlich sein!
- Halten Sie genug Abstand – der Mindestabstand steht in der Beschreibung ihres Feuerwerks
- Beachten Sie die Altersbeschränkungen für die einzelnen Kategorien (F1 – mindestens 12 Jahre; F2 – mindestens 16 Jahre; F3 – mindestens 18 Jahre; F4 – nur mit Fachkenntnis!)
- Wählen Sie den richtigen Abschussort – am besten eine freie Fläche nicht zu nahe an Bäumen oder Häusern. Auf keinen Fall vom Balkon oder von der Terrasse abfeuern.
- Haben Sie Geduld mit Blindgängern. Warten Sie, bis sie sicher sein können, dass die Rakete nicht doch noch losgeht. Auf keinen Fall noch einmal anzünden.

So schön und bunt und laut ein Feuerwerk auch ist – Tiere finden es gar nicht schön. Auch Haustiere nicht. Egal ob Katze oder Hund, sie reagieren meist verängstigt, verstört oder gar panisch auf das Gekrache. So können Sie es Ihrem vierbeinigen Liebling leichter machen. Am allerbesten für Ihr Tier ist es, wenn Sie die Silvesternacht irgendwo weit weg von allen Feuerwerken verbringen können. Wenn das nicht geht, dann hilft das:

- Nehmen Sie Ihren Hund schon an den Tagen vor Silvester an die Leine – es kracht oft schon viel früher
- Holen sie in der Silvesternacht Ihr Tier in's Haus. Der Garten ist ein schlechter Platz, wenn es kracht und blitzt.
- Schließen Sie Türen und Fenster, und machen Sie auch die Vorhänge oder Rollos zu – die Blitze stressen das Tier noch zusätzlich
- Für HundebesitzerInnen: Tun Sie so, als wäre alles in bester Ordnung. Trösten oder gut zureden signalisiert dem Hund, dass etwas nicht stimmt.
- Für KatzenbesitzerInnen: Katzen verkriechen sich gerne – schaffen Sie ihr ein Plätzchen, wo sie sich verstecken kann



HAUSER Thomas
Landesgeschäftsführer
Niederösterreichischer Zivilschutzverband
Langenlebarnerstrasse 106, 3430 Tulln
02272/61820 28, Fax: 02272/9005 13198
0664 8444489, thomas.hauser@noezsv.at
Web: www.noezsv.at
SN: [facebook](#) -| [twitter](#)

Ärztendienst Dezember bis März

| | | |
|---------------------------------|--|--------------|
| Sa, 22. 12. 2018, 07:00 - 19:00 | Dr. Katharina MAYER | 02732/70 747 |
| So, 23. 12. 2018, 07:00 - 19:00 | Dr. Katharina MAYER | 02732/70 747 |
| Mo, 24. 12. 2018, 07:00 - 19:00 | Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS | 02732/85 300 |
| Di, 25. 12. 2018, 07:00 - 19:00 | Dr. Dagmar WAGNER | 02714/6200 |
| Mi, 26. 12. 2018, 07:00 - 19:00 | Dr. Dagmar WAGNER | 02714/6200 |
| Sa, 29. 12. 2018, 07:00 - 19:00 | Dr. Johann KRATZWALD | 02732/83 159 |
| So, 30. 12. 2018, 07:00 - 19:00 | Dr. Johann KRATZWALD | 02732/83 159 |
| Mo, 31. 12. 2018, 07:00 - 19:00 | Dr. Gregor Lukas SKORJANZ | 02736/7230 |
| Di, 01. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Gregor Lukas SKORJANZ | 02736/7230 |
| Sa, 05. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Dagmar WAGNER | 02714/6200 |
| So, 06. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Dagmar WAGNER | 02714/6200 |
| Sa, 12. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Katharina MAYER | 02732/70 747 |
| So, 13. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Katharina MAYER | 02732/70 747 |
| Sa, 19. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS | 02732/85 300 |
| So, 20. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS | 02732/85 300 |
| Sa, 26. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Johann KRATZWALD | 02732/83 159 |
| So, 27. 01. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Johann KRATZWALD | 02732/83 159 |
| Sa, 02. 02. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Gregor Lukas SKORJANZ | 02736/7230 |
| So, 03. 02. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Gregor Lukas SKORJANZ | 02736/7230 |
| Sa, 09. 02. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Katharina MAYER | 02732/70 747 |
| So, 10. 02. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Katharina MAYER | 02732/70 747 |
| Sa, 16. 02. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Dagmar WAGNER | 02714/6200 |
| So, 17. 02. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Dagmar WAGNER | 02714/6200 |
| Sa, 23. 02. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS | 02732/85 300 |
| So, 24. 02. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS | 02732/85 300 |
| Sa, 02. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Johann KRATZWALD | 02732/83 159 |
| So, 03. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Johann KRATZWALD | 02732/83 159 |
| Sa, 09. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Dagmar WAGNER | 02714/6200 |
| So, 10. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Dagmar WAGNER | 02714/6200 |
| Sa, 16. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Gregor Lukas SKORJANZ | 02736/7230 |
| So, 17. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Gregor Lukas SKORJANZ | 02736/7230 |
| Sa, 23. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Katharina MAYER | 02732/70 747 |
| So, 24. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. Katharina MAYER | 02732/70 747 |
| Sa, 30. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS | 02732/85 300 |
| So, 31. 03. 2019, 07:00 - 19:00 | Dr. W. Hagel u. Dr. B. Winter OG GRUPPENPRAXIS | 02732/85 300 |

VOR Fahrplanauszug 2019 der Buslinien 486, 487 und 488 Bereich Marktgemeinde Paudorf

| | | | ▲ | ▲ | ▲ | | | ▲ | ▲ | | △ | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----|-------|--------------|--------------|-------|--------------|
| VOR Buslinie | 488 | 488 | 488 | 486 | 487 | 488 | 486 | 487 | 488 | 486 | 488 | 488 |
| Krems Bahnhof | | 06:03 | 07:03 | | | 06:25 | | 07:26 | 07:29 | | 07:56 | 08:05 |
| Paudorf Kapellengasse | 05:21 | 05:36 | 06:36 | | | 06:49 | | | 07:02 | | | 07:38 |
| Paudorf Bahnhofstraße | 05:23 | 05:35 | 06:35 | | | 06:51 | | | 07:01 | | | 07:37 |
| Paudorf Bahnhof | 05:25 | 05:26 | 06:26 | 06:52 | 06:53 | 06:53 | | | 06:59 | 07:25 | | 07:35 |
| Paudorf Volksschule | | 05:24 | 06:24 | 06:50 | 06:55 | | | 06:57 | 06:57 | 07:23 | 07:27 | |
| Paudorf Gemeindeamt | | | | | 06:55 | | | | | | | |
| Hörfarth Ziegelofengasse | | 05:22 | 06:22 | 06:47 | 06:57 | | | 06:55 | 06:55 | 07:20 | 07:25 | |
| Meidling Waldweg | | 05:21 | 06:21 | 06:45 | 06:58 | | | 06:54 | 06:54 | 07:18 | 07:24 | |
| Meidling Ortsmitte | | | | 06:44 | | | | | | 07:17 | | |
| Meidling Mühlviertel | | | | 06:43 | | | | | | 07:16 | | |
| Meidling Bahnweg | | 05:20 | 06:20 | | 06:59 | | | 06:53 | 06:53 | | 07:23 | |
| Meidling Bahnbrücke | | | | | 07:00 | | | 06:52 | 06:52 | | | |
| Höbenbach Abz. Ma. Ellend | | | | 06:41 | | | | | | | 07:14 | |
| Höbenbach Bauernfeldweg | | | | 06:40 | | | | | | | 07:13 | |
| Höbenbach Bachgasse | | | | 06:39 | | 06:36 | | | | | 07:12 | |
| Höbenbach Sonnenblumenweg | | | | 06:38 | | 06:37 | | | | | 07:11 | |
| Höbenbach Sandwegsiedlung | | | | 06:36 | | 06:39 | | | | | 07:09 | |
| Eggendorf Landstraße | | | | 06:35 | | 06:40 | | | | | 07:08 | |
| Krustetten Fuchastraße | | | | 06:30 | | 06:43 | | | | | 07:03 | |
| Tiefenfucha Obere Ortsstraße | | | | 06:27 | | 06:47 | | | | | 07:00 | |
| Krems Bahnhof | | | | | | 07:20 | | | | | | |

Zeichenerklärung:

- ▲ an Schultagen
- △ an schulfreien Tagen

kein Verkehr am 24. und 31.12.

alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: VOR-Busfahrpläne

Seite 1 von 4

Zusammenfassung: GR Josef Brunnhaller, Stand: 19.11.2018

VOR Fahrplanauszug 2019 der Buslinien 486, 487 und 488 Bereich Marktgemeinde Paudorf

| | ▲ | | | | ▲ | | | | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ |
|------------------------------|-------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------|
| VOR Buslinie | 488 | 488 | 488 | 488 | 486 | 488 | 486 | 488 | 486 | 488 | 486 | 487 | 487 |
| Krems Bahnhof | 07:15 | | 10:05 | 11:05 | | 12:22 | | 12:05 | | 13:12 | | 12:40 | 13:42 |
| Paudorf Kapellengasse | 07:39 | 08:21 | | 11:29 | | 11:55 | | 12:29 | | 12:45 | | | |
| Paudorf Bahnhofstraße | 07:41 | 08:23 | | 11:31 | | 11:54 | | 12:31 | | 12:44 | | | |
| Paudorf Bahnhof | | 08:25 | 09:30 | 11:33 | 11:38 | 11:52 | 12:25 | 12:33 | 12:38 | 12:42 | 13:03 | 13:08 | |
| Paudorf Volksschule | 07:43 | 08:27 | 09:28 | 11:35 | 11:40 | 11:50 | 12:23 | | 12:40 | 12:40 | 13:01 | 13:10 | 13:13 |
| Paudorf Gemeindeamt | | 08:27 | | 11:35 | 11:41 | | | | 12:41 | | | 13:10 | |
| Hörfarth Ziegelofengasse | | 08:29 | 09:26 | 11:37 | 11:42 | 11:48 | 12:20 | | 12:42 | | 12:58 | 13:12 | 13:11 |
| Meidling Waldweg | | 08:30 | 09:25 | 11:38 | 11:44 | 11:47 | 12:18 | | 12:44 | | 12:56 | 13:13 | 13:10 |
| Meidling Ortsmitte | | | | 11:45 | | 12:17 | | | 12:45 | | 12:55 | | |
| Meidling Mühlviertel | | | | 11:46 | | 12:16 | | | 12:46 | | 12:54 | | |
| Meidling Bahnweg | | 08:31 | 09:24 | 11:39 | | 11:46 | | | | | | 13:14 | 13:09 |
| Meidling Bahnbrücke | | | | | | | | | | | | 13:15 | 13:08 |
| Höbenbach Abz. Ma. Ellend | | | | 11:48 | | 12:14 | | | 12:48 | | 12:52 | | |
| Höbenbach Bauernfeldweg | | | | 11:49 | | 12:13 | | | 12:49 | | 12:51 | | |
| Höbenbach Bachgasse | | | | 11:50 | | 12:12 | | | 12:50 | | 12:50 | | |
| Höbenbach Sonnenblumenweg | | | | 11:51 | | 12:11 | | | 12:51 | | 12:49 | | |
| Höbenbach Sandwegsiedlung | | | | 11:53 | | 12:09 | | | 12:53 | | 12:47 | | |
| Eggendorf Landstraße | | | | 11:54 | | 12:08 | | | 12:54 | | 12:46 | | |
| Krustetten Fuchastraße | | | | 11:57 | | 12:03 | | | 12:57 | | 12:41 | | |
| Tiefenfucha Obere Ortsstraße | | | | 12:01 | | 12:00 | | | 13:01 | | 12:38 | | |
| Krems Bahnhof | | | | 12:34 | | 11:24 | | | 13:34 | | | | |

Zeichenerklärung:

- ▲ an Schultagen
- △ an schulfreien Tagen

kein Verkehr am 24. und 31.12.

alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: VOR-Busfahrpläne

Seite 2 von 4

Zusammenfassung: GR Josef Brunnhaller, Stand: 19.11.2018

VOR Fahrplanauszug 2019 der Buslinien 486, 487 und 488 Bereich Marktgemeinde Paudorf

| | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | ▲ | △ | |
|------------------------------|--------------|-------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|
| VOR Buslinie | 488 | 486 | 486 | 487 | 487 | 488 | 488 | 487 | 488 | 488 | 487 | 488 | 486 |
| Krems Bahnhof | | | | | 13:35 | 14:40 | 13:45 | | | 16:05 | 15:15 | | 16:35 |
| Paudorf Kapellengasse | 13:25 | | | | | | 14:13 | | | 15:38 | | 15:45 | 16:08 |
| Paudorf Bahnhofstraße | 13:27 | | | | | | 14:12 | | | 15:37 | | 15:47 | 16:07 |
| Paudorf Bahnhof | 13:29 | | 13:32 | 13:58 | 14:03 | 14:10 | 14:13 | | 15:35 | 15:43 | 15:49 | 16:05 | 16:25 |
| Paudorf Volksschule | | | 13:34 | 13:56 | 14:05 | | 14:15 | 15:03 | 15:33 | 15:45 | 15:51 | | 16:23 |
| Paudorf Gemeindeamt | | | 13:35 | | 14:05 | | 14:15 | | | 15:45 | 15:51 | | |
| Hörfarth Ziegelofengasse | | | 13:36 | 13:54 | 14:07 | | 14:17 | 15:01 | 15:31 | 15:47 | 15:53 | | 16:20 |
| Meidling Waldweg | | | 13:38 | 13:53 | 14:08 | | 14:18 | 15:00 | 15:30 | 15:48 | 15:54 | | 16:18 |
| Meidling Ortsmitte | | | 13:39 | | | | | | | | | | 16:17 |
| Meidling Mühlviertel | | | 13:40 | | | | | | | | | | 16:16 |
| Meidling Bahnweg | | | | 13:52 | 14:09 | | 14:19 | 14:59 | 15:29 | 15:49 | 15:55 | | |
| Meidling Bahnbrücke | | | | 13:51 | 14:10 | | 14:20 | 14:58 | 15:28 | 15:50 | 15:56 | | |
| Höbenbach Abz. Ma. Ellend | | | 13:42 | | | | | | | | | | 16:14 |
| Höbenbach Bauernfeldweg | | | 13:43 | | | | | | | | | | 16:13 |
| Höbenbach Bachgasse | | 14:23 | 13:44 | | | | | | | | | | 16:12 |
| Höbenbach Sonnenblumenweg | | 14:22 | 13:45 | | | | | | | | | | 16:11 |
| Höbenbach Sandwegsiedlung | | 14:20 | 13:47 | | | | | | | | | | 16:09 |
| Eggendorf Landstraße | | 14:19 | 13:48 | | | | | | | | | | 16:08 |
| Krustetten Fuchastraße | | 14:14 | 13:51 | | | | | | | | | | 16:03 |
| Tiefenfucha Obere Ortsstraße | | 14:11 | 13:55 | | | | | | | | | | 16:00 |
| Krems Bahnhof | | 13:35 | 14:28 | | | | | | | | | | 15:24 |

Zeichenerklärung:

- ▲ an Schultagen
- △ an schulfreien Tagen

kein Verkehr am 24. und 31.12.

alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: VOR-Busfahrpläne

Seite 3 von 4

Zusammenfassung: GR Josef Brunnhaller, Stand: 19.11.2018

VOR Fahrplanauszug 2019 der Buslinien 486, 487 und 488 Bereich Marktgemeinde Paudorf

| | | | | | | ▲ | | | | | |
|------------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-------|--------------|--------------|--|
| VOR Buslinie | 486 | 488 | 488 | 486 | 486 | 488 | 488 | 486 | 488 | 488 | |
| Krems Bahnhof | | 16:22 | 17:35 | | | 18:05 | 17:22 | | 19:05 | 18:22 | |
| Paudorf Kapellengasse | | 16:46 | 17:08 | | | 17:38 | 17:46 | | 18:38 | | |
| Paudorf Bahnhofstraße | | 16:48 | 17:07 | | | 17:37 | 17:48 | | 18:37 | | |
| Paudorf Bahnhof | 16:35 | 16:50 | 17:05 | 17:25 | 17:35 | 17:35 | 17:50 | | 18:35 | 18:50 | |
| Paudorf Volksschule | 16:37 | | | 17:23 | 17:37 | 17:33 | | | | 18:52 | |
| Paudorf Gemeindeamt | 16:38 | | | | 17:38 | | | | | 18:52 | |
| Hörfarth Ziegelofengasse | 16:39 | | | 17:20 | 17:39 | 17:31 | | | | 18:54 | |
| Meidling Waldweg | 16:41 | | | 17:18 | 17:41 | 17:30 | | | | 18:55 | |
| Meidling Ortsmitte | 16:42 | | | 17:17 | 17:42 | | | | | | |
| Meidling Mühlviertel | 16:43 | | | 17:16 | 17:43 | | | | | | |
| Meidling Bahnweg | | | | | | 17:29 | | | | 18:56 | |
| Meidling Bahnbrücke | | | | | | 17:28 | | | | | |
| Höbenbach Abz. Ma. Ellend | 16:45 | | | 17:14 | 17:45 | | | | | | |
| Höbenbach Bauernfeldweg | 16:46 | | | 17:13 | 17:46 | | | | | | |
| Höbenbach Bachgasse | 16:47 | | | 17:12 | 17:47 | | | 19:12 | | | |
| Höbenbach Sonnenblumenweg | 16:48 | | | 17:11 | 17:48 | | | 19:11 | | | |
| Höbenbach Sandwegsiedlung | 16:50 | | | 17:09 | 17:50 | | | 19:09 | | | |
| Eggendorf Landstraße | 16:51 | | | 17:08 | 17:51 | | | 19:08 | | | |
| Krustetten Fuchastraße | 16:54 | | | 17:03 | 17:54 | | | 19:03 | | | |
| Tiefenfucha Obere Ortsstraße | 16:58 | | | 17:00 | 17:58 | | | 19:00 | | | |
| Krems Bahnhof | 17:31 | | | 16:24 | 18:24 | | | 18:24 | | | |

Zeichenerklärung:

- ▲ an Schultagen
- △ an schulfreien Tagen

kein Verkehr am 24. und 31.12.

alle Angaben ohne Gewähr!

Quelle: VOR-Busfahrpläne

Seite 4 von 4

Zusammenfassung: GR Josef Brunnhaller, Stand: 19.11.2018

NMS Furth

Berufsorientierung an der NMS – eine wichtige Hilfe bei der Orientierung für den weiteren Bildungsweg

14 Jahre – was nun? Viele Antworten auf diese wichtige Frage fanden die Schülerinnen und Schüler der beiden vierten Klassen der NMS Furth am Freitag, dem 5.10.2018, bei der Messe „Schule und Beruf“ in Wieselburg. Diese Veranstaltung stellt eine große Anzahl an weiterführenden Schulen vor, wobei die Besucher Gelegenheit zum Gespräch mit Schülern und Professoren der verschiedenen Schulformen haben. Daneben erwartet sie ein praxisnaher Einblick in die Berufswelt durch Vertreter verschiedenster Gewerbe und Innungen. Ein weiterer Schwerpunkt der Berufsorientierung ist jährlich der Vortrag von Herrn Schön von der Arbeiterkammer Krems, der die Jugendlichen über Rechte und Pflichten der Lehrlinge bzw. Gesetze in der Arbeitswelt aufklärt und interessante Fragen beantwortet.

Projekttheater „Die Irrfahrten des Odysseus“

Die NMS Furth setzt sich jedes Jahr einen besonderen Schwerpunkt. Im vorigen Schuljahr befasste man sich eingehend mit der griechischen Mythologie – insbesondere mit dem Trojanischen Krieg und der Sagengestalt des Odysseus.

In einem fächerübergreifenden Unterricht entstanden eine Zeitung, lebensgroße Puppen, ein Sprechstück zur griechischen Götterwelt und schließlich ein Musical, welches die jetzigen Klassen 2 A und 4 B zum Besten gaben.

Auf Grund des großen Erfolges lud der Paudorfer Bürgermeister Josef Böck zur Wiederholung der Aufführung ins Kienzl-Museum ein.

Die Schülerinnen und Schüler spielten nach der Auffüh-

PROJEKT „SUCHTPRÄVENTION“ für Schüler, Lehrer und Eltern

In Zusammenarbeit mit der NÖ Fachstelle für Suchtprävention findet an der NMS Furth während der kommenden Wochen ein Projekt zum Thema „Essstörungen bei Mädchen“ bzw. ein Parallelprogramm für Burschen mit Inhalten, wie „Kraft – Risiko – Fitness“ statt. Ziel ist es, unrealistische Ideale zu hinterfragen und die Jugendlichen zu einem positiven Selbstwertgefühl zu führen. Als ersten Schritt wurden die Pädagogen

Als Abschluss des Begabungskompasses, angeboten vom WIFI-BIZ St. Pölten, fanden an der Schule Einzelberatungen durch einen geschulten Psychologen im Beisein von Schülern und Erziehungsberechtigten statt. Die „Berufspraktischen Tage“ Anfang Dezember bilden schließlich den Höhepunkt in diesem breitgefächerten Programm, organisiert von den BO-Lehrerinnen OLNMS Edith Gruber und OLNMS Gertrude Reiter.

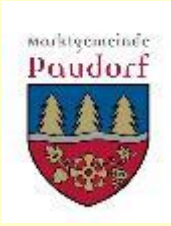


ung beim Sommerfest der NMS das Stück zum zweiten Mal sehr routiniert in einem übervollen Saal – Die Gesamtleitung lag in den Händen der Musiklehrerin Sylvia Brugger, die mit der Leistung ihrer Schützlinge mehr als zufrieden war.

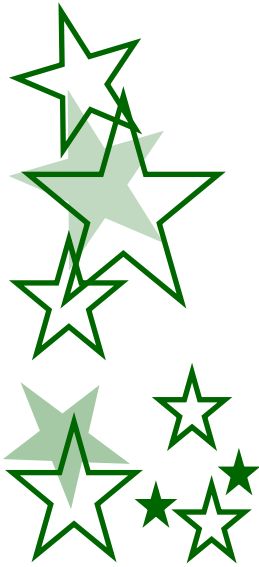
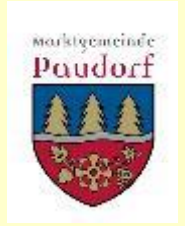


und Pädagoginnen der NMS Furth einen Nachmittag lang in einer Fortbildung auf das Thema sensibilisiert und mit Möglichkeiten, die Thematik in den Unterricht einzubauen, vertraut gemacht. Eltern wiederum erhielten die Möglichkeit, Hintergrundinformationen zu erfahren und das eigene Verhalten zu reflektieren bzw. Erlerntes in den Alltag zu integrieren. Prävention und erste Schritte der Hilfestellung in der Praxis sind dabei die langfristigen Ziele. Ein von den Fachleuten gelenkter Workshop wird schließlich die dritten und vierten Klassen mit der Thematik vertraut machen.

FROHE WEIHNACHTEN



Eine besinnliche Weihnachtszeit
und alles Gute im Neuen Jahr
wünscht die Marktgemeinde Paudorf



volkshilfe.
NIEDERÖSTERREICH

DANKE für Ihr Vertrauen!
Frohe Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr!

**FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN:
PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE**

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben,
benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Notruftelefon
- Essen zuhause
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung ...)

Immer für Sie erreichbar: 0676 / 8676
www.noel-volkshilfe.at

Die Angestellte werden durch die mitgliedliche und gemeinnützige SERVICEHILFEN GmbH, FN(14807), Tochter der Volkshilfe NÖ oder in Kooperation mit "3-6-Stunden-Personalbetreuung (P) GmbH" erbracht. © Oktober 2018

AKTION ! VORTEILSHAUS 127
Individuell - kein Vorteilshaus gleicht dem anderen

HAUS STUFE 1 € 110.000,-

KOSTENLOS unseren Katalog anfordern:
www.konzept-haus.at

KONZEPT HAUS

3500 Krems • Tel.: 02722 / 04 103 • office@konzept-haus.at **ZIEGELFERTIGHAUS**

SGP STEIN GLAS PLATTEN Stone Glas Plates

bestehen aus Steinmehl Glasfaser Polyesterharz *- ein jetzt erzeugtes Bernstein Material



Die robuste, lebensmittelreine kratzfest- harte, doch biegsame **Wandschutz-Platte aus KREMS**

Das säurefest, wasserdichte Großformat vermeidet Fliesenfugen- und ist besonders pflegeleicht!

Kleben wie Fliesen auf Gipskarton, Beton, Holz, Mauerwerk- auch über verbeultes, rostendes Blech zur Sanierung auch mit Niro-Schrauben.

Aus alt wird NEU !

<- Einfach über die alte Fliesen oder über den alten Anstrich geklebt ->

Besser ist Wischen als oftmals Streichen!



*Titandioxyd: schimmelresistent, hautfreundlich, antibakteriell!

Die breite Großfliesenplatte ist wasserdicht, ideal für das Bad , hygienisch rein , wärmedämmend, fugenfrei und wasserdampfdicht!



Jetzt ist es da - das neue Großformat

(für Behinderten Dusche, WC, Keller, Küche, ...)
anstatt 100, 120 und 125 cm Breite nun auch

150 cm breit 275 cm hoch

Plattenpreis (inkl. MwSt.):

Pastellfarbe 198,- oder in Marmor 276,-€



Lassen Sie sich von einem **Weihnachts-Rabatt überraschen?**

Geschäftszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 18:00 Uhr
Sa. 9:00 – 13:00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Besuch und wünschen schöne Feiertage!



Holen Sie sich Farb- und Materialmuster!

mit Trennscheibe zuschneiden,
gerollt transportierbar, 15 kg,
robuste 2,3 mm stark,
besonders schlagfest!

Generalvertrieb für GLASLINER Endlosfliesen 120 cm breit
von der Rolle 24,34,- €/lfm. (inkl. MwSt.)



Isotherm Pastner poolprofi A 3500 Krems a. d. Donau
Gewerbeparkstr. 5 +43 (0) 2732/ 76 660
isotherm@pastnerit.at www.isotherm.at

Mit oder ohne Dämmstoff
– gerollt transportierbar
Bewährt seit 25 Jahren – erzeugt in Krems